Zeitschrift: Die Eisenbahn = Le chemin de fer

Herausgeber: A. Waldner

Band: 14/15 (1881)

Heft: 5

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

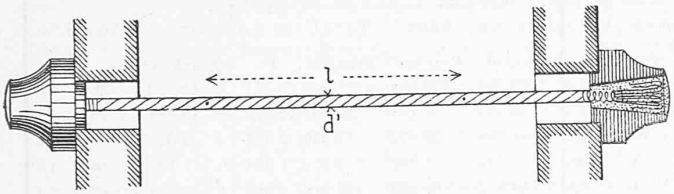
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Besitzen die Litzen Metallseelen, um welche eine Anzahl weiterer Drähte gewunden erscheinen, so ist wegen der Verschiedenheit der Länge der Drähte in den Litzenseelen und Umhüllung, ferner wegen der Möglichkeit kleiner Lagenänderungen der letzteren, eine gleichmässige Lastvertheilung auf sämmtliche Litzendrähte nicht zu erzielen. Eine befriedigende Befestigung der Seilenden bezweckt also die Verlegung der Bruchstelle der Drähte aus den Befestigungsbüchsen nach der schwächsten Stelle des Seiles, ferner die Verlegung der Zeit ihres Auftretens in unmittelbare Nähe des Eintritts des Seilrisses.

Fig. 2.



Die Befestigung geschieht durch Verguss mit einer Lagercomposition aus 80 Theilen Zn., 10 Theilen Cu. und 10 Theilen An. Zu diesem Zwecke werden die Enden des zu befestigenden Seiles auf eine gehörige Länge von Theer und fettigen Stoffen mit ätherischen Substanzen gereinigt und mit Scheidewasser geäzt. Zur Verhütung jeder Lageränderung der Litzen während der folgenden Manipulationen umspinnt man das Seil ca. 20 *cm* vom Ende mit gleichfalls gereinigtem, weichem Eisendraht möglichst kräftig und öffnet das vorstehende Seilende, um die Hanfseelen des Seiles zu entfernen und die Verzinnung der einzelnen Drähte vorzunehmen. Da nun Gewicht darauf zu legen ist, dass das unaufgewundene Seil durch die Composition noch möglichst innig und kräftig gefasst werde, hat die Verzinnung sich auch auf das Umspinnste und das unaufgedrehte Seil zu erstrecken.

Je sorgfältiger diese Operation vorgenommen wird, desto zuverlässiger fällt die Befestigung des Seiles aus, indem das Aufziehen der Befestigungsbüchse, das Umbiegen der Drahtenden, Einziehen des so gebildeten Knotens in die Bohrung der Büchse und schliesslich der Verguss mit Leichtigkeit correct ausgeführt werden kann.

Unsere zahlreichen Proben mit Drahtseilen verschiedener Stärke bestätigen, dass die beschriebene Befestigungsweise allen berechtigten Anforderungen vollkommen entspricht; sie kann daher überall zur Anwendung empfohlen werden, wo, wie bei Trag- und Förderseilen, kräftige Anstrengungen erfolgen, und es wünschenswerth, ja nöthig scheint, eine möglichst gleichmässige Anstrengung der Litzen und Drähte im Seil anzustreben.

(Fortsetzung folgt.)

Aus dem Bericht über die Arbeiten an der Gotthardbahn im Mai 1881.*)

Grosser Gotthardtunnel.

Stand der Arbeiten	Göschenen			Airolo			Total
	Ende April l. Meter	Fortschritt i. Mai	Ende Mai l. Meter	Ende April l. Meter	Fortschritt i. Mai	Ende Mai l. Meter	Ende Mai l. Meter
Richtstollen . .	7744,7	*m*	7744,7	7167,7	*m*	7167,7	14 912,4
Seitl. Erweiterung	7704,7	—	7704,7	7167,7	—	7167,7	14 872,4
Sohlenschlitz . .	7699,7	4,0	7703,7	7167,7	—	7167,7	14 871,4
Strosse	6777,6	298,2	7075,8	6750,0	207,0	6957,0	14 032,8
Vollausbruch . .	5225,0	247,0	5472,0	5712,0	176,0	5888,0	11 360,0
Deckengewölbe .	7006,7	17,0	7023,7	7100,8	—	7100,8	14 124,5
Oestl. Widerlager	5007,0	273,9	5280,9	5671,6	128,4	5800,0	11 080,9
Westl. „	5885,0	552,4	6437,4	6213,3	358,3	6598,6	13 036,0
Sohlengewölbe .	62,0	—	62,0	—	—	—	62,0
Tunnelcanal . .	4895,0	—	4895,0	5967,0	220,0	6187,0	11 082,0
Fertiger Tunnel .	4895,0	—	4895,0	5556,7	133,0	5689,7	10 584,7

*) Da die wichtigeren Arbeiten an der Gotthardbahn theils bereits beendigt, theils ihrer baldigen Vollendung entgegengehen, so beschränken wir uns für die Zukunft auf die Mittheilung obiger tabellarischer Uebersichten.

Zufahrtslinien.

Mai 1881	Sectionen					Total
	Immensee-Flüelen	Flüelen-Göschen.	Airolo-Biasca	Cadenazzo-Pino	Giubiasco-Lugano	
Länge in Kilom.	31,980	38,742	45,838	16,200	25,952	158,712
Erdarbeiten: [1]						
Voransch. 1881 m³	960 900	1 293 840	1 697 500	321 390	553 820	4 827 450
Fortsch. i. Mai „	42 910	40 620	29 620	11 530	22 350	147 030
Stand a. 31. „ „	813 870	1 166 500	1 508 650	270 700	501 860	4 261 580
„ „ „ „ %	85	90	89	84	91	88
Mauerwerk:						
Voransch. 1881 m³	51 530	92 790	79 510	34 770	38 440	297 040
Fortsch. i. Mai „	2 390	2 520	1 540	1 650	2 630	10 730
Stand a. 31. „ „	40 050	72 940	68 750	29 710	24 530	235 980
„ „ „ „ %	78	79	86	85	64	79
Tunnels: [2]						
Voransch. a. b. c. m	5 585,5	7 281,8	8 079,7	—	3 229,2	24 176,2
„ *für d.* „	5 361,0	5 824,0	4 229,0	—	3 222,2	18 636,2
„ „ *e.* „	5 290,5	3 123,5	2 710,5	—	3 222,2	14 346,7
Fortschritt i. Mai						
a. Richtstollen *m*	—	—	42	—	82	124
b. Erweiterung „	—	99	356	—	265	720
c. Strosse „	87	155	196	—	227	665
d. Gewölbe „	100	303	445	—	266	1 114
e. Widerlager „	86	215	187	—	232	720
Stand a. 31. Mai [2]						
a. Richtstollen *m*	5 586	7 282	8 079	—	3 229	24 176
b. Erweiterung „	5 586	7 040	6 613	—	2 915	22 154
c. Strosse „	5 546	6 837	6 175	—	2 353	20 911
d. Gewölbe „	5 247	4 702	2 633	—	1 544	14 126
e. Widerlager „	5 156	2 706	1 932	—	1 693	11 487
Stand a. 31. Mai						
a. Richtstollen %	100	100	100	—	100	100
b. Erweiterung „	100	97	82	—	90	92
c. Strosse „	99	94	76	—	73	87
d. Gewölbe „	—	—	—	—	—	—
e. Widerlager „	—	—	—	—	—	—

[1] Exclusive Sondirungsarbeiten für Brücken, Gallerien etc.
[2] Inclusive Voreinschnitte an den Mündungen.

Miscellanea.

Concurrenz für die neue Quaibrücke in Zürich. Von Herrn Stadtrath C. C. Ulrich erhalten wir folgende Zuschrift, d. d. 23. Juli a. c.:

„In den Bedingungen für Vergebung der Quaibrücke, welche wir Ihnen zuzustellen die Ehre hatten*), ist als Termin für Einreichung der Offerten der 7. August d. J., und als Zeitpunkt, bis zu welchem die Offerten verbindlich bleiben, der 4. September festgesetzt.

Es ist nun von mehreren Seiten der Wunsch um eine Verschiebung des Eingabetermins ausgesprochen worden. Da gleichzeitig auch die Behandlung des Quaiprojectes durch die Oberbehörden, und damit die Wahl der Commission, welche die Auswahl unter den eingehenden Offerten zu treffen haben wird, sich über Erwarten verzögert hat, sehe ich mich veranlasst, die Frist für Einreichung der Offerten bis zum 5. September, den Zeitpunkt, bis zu welchem dieselben verbindlich sind, bis zum 2. October zu verschieben."

*) Vide „Eisenbahn", Bd. XIV, Nr. 22.

Redaction: A. WALDNER,
Claridenstrasse Nr. 385, Zürich.

Gesellschaft ehemaliger Studirender
der eidgenössischen polytechnischen Schule zu Zürich.

Stellenvermittelung.

Offene Stellen. *Emplois vacants.*

Gesucht:

Ein junger Ingenieur auf's Bureau einer Fluss-Correction für einige Monate. (240)

Einige Ingenieure nach Frankreich zur Vollendung der Abrechnung eines Eisenbahnbaues, worin sie Erfahrung besitzen sollten. (241)

Ein Maschineningenieur, der schon auf einem technischen Bureau practisch und zwar speciell mit dem Bau von Papiermaschinen beschäftigt war. (242)

Ein geübter Maschinenzeichner, besonders für Ausführung von Patent-Zeichnungen. (243)

Ein Maschineningenieur mit wenigstens einem Jahr Praxis auf's Bureau eines Civil-Ingenieurs. (244)

Sofort einige Ingenieure oder Geometer, welche Erfahrung haben in der Aufnahme von Curvenplänen mit Distanzmesser und Messtisch für Eisenbahn-Tracé-Studien. (245)

Auskunft ertheilt:
Der Secretär: *H. Paur*, Ingenieur, Bahnhofstrasse-Münzplatz 4, Zürich.

Einnahmen Schweizerischer Eisenbahnen.

Normalbahnen	Betriebslänge	Im Juni 1881				Differenz g. d. Vorjahr			Vom 1. Januar bis 30. Juni 1881				Differenz g. d. Vorjahr		
		Personen	Güter	Total	pr. *km*	Total	p. *km*	in %	Personen	Güter	Total	pr. *km*	Total	p. *km*	in %
	Km	Franken	Franken	Franken	Fr.	Franken	Fr.		Franken	Franken	Franken	Fr.	Franken	Fr.	
Centralbahn...	323[1]	360 000	440 000	800 000	2 477	+ 25 205	− 89	− 3,5	1 657 866	2 579 994	4 237 860	13 527	+ 53 430	− 329	− 2,4
Basler Verbindungsb.	5	3 600	17 200	20 800	4 160	+ 3 695	+ 739	+ 21,6	12 599	86 163	98 762	19 752	+ 13 895	+ 2779	+ 1,6
Aarg. Südbahn	29	6 550	4 350	10 900	375	− 5 816	− 201	− 34,9	41 758	30 872	72 630	2 504	− 5 013	− 173	− 6,5
Wohlen-Bremgarten	8	760	450	1 210	151	− 145	− 18	− 10,6	5 049	3 223	8 272	1 034	− 126	− 16	− 1,5
Emmenthalbahn ...	46[4]	17 900	15 100	33 000	717	+ 16 841	+ 44	+ 6,5	58 877	63 039	121 916	4 063	+ 26 393	+ 83	+ 2,1
Gotthardbahn	67	34 800	20 500	55 300	825	− 3 742	− 56	− 6,4	197 391	125 790	323 181	4 824	− 12 129	− 181	− 3,6
Jura-Bern-Luzernb.	256	227 000	269 000	496 000	1 938	+ 3 237	+ 13	+ 0,7	1 133 917	1 569 714	2 703 631	10 562	+ 27 878	+ 110	+ 1,1
Bern-Luzern-Bahn ...	95	53 800	29 800	83 600	880	− 10 545	− 111	− 11,2	230 443	203 653	434 096	4 569	− 22 736	− 239	− 5,0
Bödeli-Bahn	9	12 100	3 350	15 450	1 719	− 461	− 49	− 2,7	25 292	19 262	44 554	4 950	− 2 146	− 238	− 4,6
Nationalbahn	0[2]	—	—	—	—	− 38 482	− 513	−100,0	—	—	—	—	− 381 978	−2564	−100,0
Nordostbahn	540[3]	486 000	561 000	1 047 000	1 939	+ 11 968	− 296	− 13,2	2 296 663	3 413 964	5 710 627	10 614	+ 85 750	−2907	− 21,5
Zürich-Zug-Luzern..	67	84 000	49 500	133 500	1 993	+ 2 134	+ 32	+ 1,6	310 584	291 279	601 863	8 983	− 8 916	− 133	− 1,5
Bötzbergbahn	58	54 000	105 000	159 000	2 741	− 11 824	− 204	− 6,9	231 771	616 695	848 466	14 628	− 111 223	−1918	− 11,6
Effretikon-Hinweil ...	23	5 700	7 100	12 800	556	− 413	− 18	− 3,1	33 279	42 565	75 844	3 298	− 3 039	− 132	− 3,9
Suisse Occidentale	482	475 000	536 000	1 011 000	2 098	+ 47 654	+ 99	+ 5,0	2 355 421	3 259 377	5 614 798	11 649	+ 188 667	+ 391	+ 3,5
Simplonbahn	117	50 245	18 395	68 640	587	+ 3 364	+ 29	+ 5,2	208 345	114 166	322 511	2 756	+ 21 093	+ 180	+ 7,0
Bulle-Romont	19	4 560	12 740	17 300	911	+ 1 900	+ 100	+ 12,3	26 700	76 000	102 700	5 405	+ 10 000	+ 526	+ 10,8
Tössthalbahn	40	13 425	8 638	22 063	552	− 1 697	− 42	− 7,1	71 347	59 837	131 184	3 280	− 17 404	− 435	− 11,7
Verein. Schweizerb.	278	295 600	227 800	523 400	1 883	+ 9 729	+ 35	+ 1,9	1 408 420	1 322 670	2 731 090	9 824	− 85 502	− 308	− 3,0
Toggenburgerbahn ...	25	16 300	7 250	23 550	942	+ 2 630	+ 105	+ 12,5	77 576	47 104	124 680	4 987	+ 283	+ 11	+ 0,2
Wald-Rüti	7	3 200	1 770	4 970	710	− 10	− 1	− 0,1	17 468	11 325	28 793	4 113	+ 1 776	+ 254	+ 6,6
Rapperswyl-Pfäffikon	4	1 500	365	1 865	466	+ 42	+ 10	+ 2,2	7 245	2 419	9 664	2 416	− 2 670	− 667	− 21,6
21 Schweiz. Normalb.	2498	2 206 040	2 335 308	4 541 348	1 818	+ 55 264	− 11	− 0,6	10 408 011	13 939 111	24 347 122	9 858	− 223 717	− 49	− 0,5
Specialbahnen															
Appenzeller-Bahn...	15	9 503	4 962	14 465	964	+ 1 552	+ 103	+ 12,0	44 809	28 323	73 132	4 876	+ 1 033	+ 69	+ 1,4
Arth-Rigibahn	11	21 484	2 024	23 508	2 137	+ 2 735	+ 249	+ 7,7	25 697	3 597	29 294	2 663	− 1 413	− 128	− 4,6
Lausanne-Echallens	15	4 229	1 311	5 540	369	− 442	− 29	− 7,3	28 325	5 891	34 216	2 281	− 2 153	− 144	− 5,9
Rigibahn (Vitznau) ...	7	34 644	3 247	37 891	5 413	+ 1 484	+ 212	+ 4,1	45 136	4 618	49 754	7 108	− 2 532	− 361	− 4,8
Rorschach-Heiden	7	5 200	1 950	7 150	1 021	+ 511	+ 73	+ 7,7	15 208	12 338	27 546	3 935	− 1 094	− 156	− 3,8
Uetlibergbahn	9	9 916	430	10 346	1 150	+ 1 492	+ 166	+ 16,9	22 449	1 550	23 999	2 667	− 3 375	− 375	− 12,3
W'weil-Einsiedeln	17	22 400	4 600	27 000	1 588	+ 4 543	+ 267	+ 20,2	64 891	28 477	93 368	5 492	+ 142	+ 8	+ 0,2
5 resp. 7 Bahnen	81	107 376	18 524	125 900	1 554	+ 11 875	+ 147	+ 10,4	246 515	84 794	331 309	4 090	− 9 392	− 116	− 2,8

[1] 1880 21 *km* weniger
[2] 1880 164 *km* mehr
[3] 1880 77 *km* weniger
[4] 1880 22 *km* weniger

Bau-Ausschreibung.

Der unterzeichnete Gemeinderath ist im Falle, über die Erstellung *einer steinernen Thalsperre* mit *160* Cubicmeter Erd- und Sprengarbeit und *480* Cubicmeter trockenem Mauerwerke freie Concurrenz zu eröffnen, ferner über verschiedene Bachcorrections-Arbeiten mit *43200 m³* Erdbewegung, *600 m³* trockenes und Pflastermauerwerk, *2500* laufende Meter Flechtwerke und Uferschutzbauten.

Diese Arbeiten sind in 5 Abtheilungen getrennt. — Pläne, Massenberechnung und Bedingnissheft liegen bei Herrn Gemeindammann Fäh zum Hirschen zur Einsicht auf.

Uebernahmsofferten auf einzelne, wie auf sämmtliche Objecte sind ebendaselbst franco und versiegelt mit der Aufschrift „Dorfbach-Correction" *bis und mit dem 5. August l. J.* einzusenden.

Die Eingaben, welche berücksichtigt werden wollen, müssen mit Ausweisen über Fähigkeit und die erforderlichen Mittel versehen sein.

Kaltbrunn, Bez. Gaster, Ct. St. Gallen, 21. Juli 1881.

3842] *Der Gemeinderath.*

Cement-Arbeiten.

Jede wünschbare Arbeit in Cement liefert mit Garantie [H 2597 Z
Gepresste Bodenplatten, Guss- und Façaden-Arbeiten. prompt und am billigsten *J. C. Knabenhans-Sigrist,* Hottingen, Cementerei, Zürich. Beton-Röhren und Canalisations-Arbeiten.

F. C. GLASER

Ingenieur — Königl. Commissions-Rath [3621
Mitglied des Vereins deutscher Patent-Anwalte
Herausgeber von **„Glaser's Annalen** für Gewerbe u. Bauwesen"
Berlin S. W., Lindenstrasse No. 80.
Bureau für Nachsuchung, Aufrecht-Erhaltung und Verwerthung
von
Erfindungs-Patenten im In- und Auslande.
Referenzen:
„Bochumer Verein für Bergbau und Gussstahlfabrication" zu Bochum i. Westf.
„A. Borsig", Maschinenfabrik, Eisengiesserei zu Berlin.
General-Direction der „Vereinigten Königs- und Laurahütte", Berlin.
Actien-Gesellschaft, Bergwerks-Verein „Friedrich-Wilhelmshütte" zu Müllheim a. d. Ruhr.
Kosten-Anschläge und Prospecte auf Verlangen gratis und franco.

Dépôt für die Schweiz:
Knabenhans-Sigrist,
Baumaterialien-Handlung
Hottingen, Zürich
(H 2530 Z)

Druck und Verlag von Orell Füssli & Co. in Zürich.